



18.08.2025

Pflege und Beruf im Einklang

Unterstützungsangebote für pflegende Beschäftigte nötig

Unsere Gesellschaft wird immer älter, der demografische Wandel hat weitreichende Konsequenzen. Mit der zunehmenden Alterung der Gesellschaft steigt die Zahl der Pflegebedürftigen, die Unterstützung und Pflege brauchen. Das bedeutet, dass das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Pflege für die Bundesagentur für Arbeit und Jobcenter immer mehr Bedeutung bekommt.



Für viele Kolleginnen und Kollegen gehört der Spagat zwischen Arbeit und Pflege von Angehörigen schon jetzt

zum täglichen Leben. Immer mehr Mitarbeitende wollen/müssen Pflegeaufgaben übernehmen. Das stellt diese vor große Herausforderungen, insbesondere dann, wenn die Pflegebedürftigkeit eines nahen Angehörigen unvermittelt eintritt.

Was macht das mit den Betroffenen?

- Hilflosigkeit
- Reduzierte Arbeitsleistung (mental und zeitlich)
- Ungeplante Abwesenheiten
- Mehrfachbelastung

Eine komplexe und überfordernde Situation!

Die pflegenden Beschäftigten benötigen deshalb besondere Unterstützungsangebote, wie z.B.

- Informationen über gesetzliche und tarifliche Freistellungsmöglichkeiten
- Hilfsangebote von Pflegelotsen
- Familienservice der BA

Daneben sollte auch eine **pflegesensible Personalpolitik** eine wichtige Rolle spielen.

Darüber hinaus bieten viele Städte und Gemeinden spezielle Beratungsangebote an (z.B. sogenannte Pflegestützpunkte).

**BA und Jobcenter sind auf gesunde und leistungsstarke Mitarbeitende angewiesen!
Sie müssen sich deshalb aktiv dieser Herausforderung nicht nur stellen,
sondern sich auch dazu bekennen.**

Fragen zu diesem Themenkomplex?

Ansprechpartner/innen der vbba vor Ort und die Grundsatzkommission 2

(<https://www.vbba.de/das-sind-wir/grundsatzkommissionen/gk2/>) sind für Sie da.

vbba – Gemeinsam Zukunft gestalten

